

Pressemitteilung

Neue LKV-Broschüre zur Tierkennzeichnung erhältlich „LKV Tierkennzeichnung und -registrierung 2025“



München, 8. Oktober 2025 – Die eindeutige Kennzeichnung und ordnungsgemäße Registrierung von Nutztieren ist eine grundlegende Voraussetzung für eine wirksame Tierseuchenbekämpfung, für die lückenlose Rückverfolgbarkeit sowie für den Verbraucherschutz. In Bayern übernimmt das LKV Bayern im Auftrag des Freistaats diese Aufgabe und stellt die präzise Kennzeichnung und Erfassung der Tiere sicher. In seiner neuen Broschüre „LKV Tierkennzeichnung und -registrierung 2025“ beschreibt das LKV Bayern seine Aufgaben und Leistungen im Überblick.

Als offiziell beauftragte Stelle für Tierkennzeichnung und -registrierung für ganz Bayern handelt das LKV Bayern, **die größte Selbsthilfeorganisation für Nutztierhalter in Deutschland**, auf Grundlage des Mandats des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV). **Damit kommt dem LKV Bayern eine zentrale Funktion bei der Umsetzung der Viehverkehrsverordnung auf Landesebene zu.**

Mit seiner neuen Broschüre „LKV Tierkennzeichnung und -registrierung 2025“ informiert die Selbsthilfeorganisation über **die Modalitäten** der Kennzeichnung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen sowie über **das Angebot und die Leistungen** ihrer Abteilung Viehverkehrsverordnung, kurz VVVO. Auch Informationen über **elektronische Ohrmarken** und die **digitale Meldung des Alm-Weide-Viehverkehrs** sind in der druckfrischen Broschüre enthalten.

„Mit der jetzt erschienenen Broschüre wollen wir die **Bedeutung der Tierkennzeichnung** verdeutlichen und daran erinnern, dass sich durch eine eindeutige Identifizierung und Nachverfolgung von Tierbewegungen im Seuchenfall **die Ausbreitung von Krankheiten** wirksam eindämmen lässt und zugleich **ein Beitrag zur Sicherheit in der Lebensmittelkette** geleistet wird“, erklärt der Abteilungsleiter Tierkennzeichnung und -registrierung beim LKV Bayern, Josef Schächner. „Die Tierkennzeichnung ist damit eine **zentrale Säule** für Tiergesundheit und Verbraucherschutz.“ Die Broschüre richtet sich an Landwirte, Tierhalter und alle Interessierten. Sie bietet nicht nur praxisnahe Informationen, sondern unterstützt auch beim richtigen Umgang mit Kennzeichnungs- und Dokumentationspflichten.

Erhältlich ist die Broschüre per E-Mail unter poststelle@lkv.bayern.de oder als PDF auf der LKV-Homepage unter www.lkv.bayern.de/wp-content/uploads/2025/09/20250908_Bericht_VVVO_2.pdf.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.
Hausanschrift: Landsberger Straße 282 | 80687 München | Briefanschrift: 80319 München
Tel.: 089 / 544348-0 | Fax: 089 / 544348-10 | poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de
Registernr. VR 3812 | AG München | Steuer-Nr. 9143 / 218 / 60398 | USt-IdNr. DE 129517416
Bankverbindung: IBAN DE25 7016 0000 0000 0740 65 | BIC GENO DE FF 701

**Kontakt:****LKV Bayern e.V.**

Jutta Witte

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 89 544 348-37

Mobil: +49 152 388 505 36

E-Mail: jutta.witte@lkv.bayern.de**Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:**

Das LKV Bayern e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig. Das LKV Bayern garantiert die umfängliche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELF, weitere bäuerliche Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft. Das LKV Bayern betreut ca. 15.000 Milchviehbetriebe mit rund 870.000 Kühen sowie rund 60 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind rund 2.500 Schweine- und Fleischerhalter sowie ca. 650 Teichwirte organisiert. Rund 1.800 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaften ökologisch. Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen, die Tierbetreuung laufend zu verbessern, unsere Heimat lebenswert zu erhalten und ein einträgliches Einkommen zu erwirtschaften.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.

Hausanschrift: Landsberger Straße 282 | 80687 München | Briefanschrift: 80319 München

Tel.: 089 / 544348-0 | Fax: 089 / 544348-10 | poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de

Registernr. VR 3812 | AG München | Steuer-Nr. 9143 / 218 / 60398 | USt-IdNr. DE 129517416

Bankverbindung: IBAN DE25 7016 0000 0000 0740 65 | BIC GENO DE FF 701